

„Wir sind gar nicht der Titelaspirant“

Sagt der Trainer des SV Breinig, Robert Kroll. Im Nachholspiel geht es gegen Dremmen. Verspätete Herbstmeisterschaft?

VON JAN SCHLEGLMILCH

Stolberg-Breinig. In der Winterpause wurde der SV Breinig auf Platz zwei der Landesliga-Tabelle geführt. Morgen hat die Mannschaft von Robert Kroll die Chance, dieses verzerrte Bild zu korrigieren. Mit einem Sieg im Nachholspiel – sofern es denn stattfinden kann – gegen den TuS Rheinland Dremmen (Anstoß 15 Uhr) würden die Breiniger am FC Ertstadt vorbei an die Spitze klettern – und sich damit noch nachträglich die inoffizielle Herbstmeisterschaft sichern.

Auf solche Titel gibt Robert Kroll aber herzlich wenig. „Ob wir jetzt Erster, Zweiter oder Dritter sind, ist absolut uninteressant. Unsere Platzierung am Ende zählt“, sagt Kroll,

dem ein Erfolg aus einem anderen Grund wichtig wäre: „Für den Kopf und die Stimmung wäre es natürlich nicht schlecht, direkt mit einem Sieg in die Rückrunde zu starten und so richtig bei der Musik dabei zu sein.“

Der Trainer redet Klartext

Mit 28 Punkten aus 13 Begegnungen spielt der SV Breinig momentan auch fast die erste Geige in der Landesliga, nur der FC Ertstadt – gegen den Breinig eine von drei Niederlagen kassiert hat – hat aus 14 Spielen einen Punkt mehr geholt.

Der von vielen anderen Vereinen zugewiesenen Favoritenrolle ist der SV also gerecht geworden. Dass seine Mannschaft der hei-

beste Anwärter auf die Meisterschaft und damit den einzigen Aufstiegsplatz in die Mittelrheinliga sein soll, sieht Robert Kroll allerdings nicht so. „Es wird immer nur von Breinig geredet. Wir sind nicht der Titelaspirant“, redet der Trainer Klartext. „Es gibt mehrere Teams, die für den Aufstieg in Frage kommen, Teveren oder Ertstadt zum Beispiel. Und um am Ende aufzusteigen, muss es in der gesamten Saison gepasst haben“, erklärt Kroll.

Das Wort „Aufstieg“ will der Trainer zwar nicht in den Mund nehmen, Gedanken an die Meisterschaft verbietet Kroll aber nicht. „Ich will immer das Optimalere herausholen, das ist immer das Ziel im Sport. Wir wollen einen vernünftigen Fußball spielen und so weit oben wie möglich landen. Zu einem Aufstieg gehört aber viel. Wenn es am Ende klappen würde, wäre das natürlich ein Knaller.“

Auch ohne einen Sieg gegen Dremmen würde sich die Ausgangsposition der Breiniger im Kampf um die vorderen Plätze nicht unbedingt verschlechtern, Robert Kroll sieht die Begegnung daher als „Bonusspiel“. Unterschätzen wird er den Gegner ohnehin nicht: Dremmen steht zwar aktuell mit 18 Punkten nur auf Platz acht der Tabelle, ist für Breinigs Coach aber eine Mannschaft, die das Potenzial hat, wie seine Mannschaft zu den besten fünf Teams der Liga zu gehören. Ein Ausrufezeichen setzte Dremmen beim Sparkassen-Cup im Januar, als dem Team der überraschende Sieg beim bestbesetzten Hallenturnier der Region gelang.

Morgen will hingegen der SV Breinig ein deutliches Zeichen in Richtung der spielfreien Konkurrenz schicken. „Wir sind auf jeden Fall heiß auf das Spiel“, verspricht Kroll eine motivierte Mannschaft, die trotz der witterungsbeding-



Will immer das Optimalere herausholen: Breinigs-Trainer Robert Kroll ist am Spielfeldrand sehr engagiert. Foto: Martin Ratajczak

schwierigen Vorbereitung gerüstet ist: Personell kann Kroll aus den Vollen schöpfen, auch die in der Vorbereitung angeschlagenen Leistungsträger Rene Schornstein

und Michael Meven sind mit an Bord. Im Kader steht auch Stürmer Carsten Begass, der in der Winterpause vom SV Rott kam. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen...

2:0
1:2 4:0

Fußball-Tippspiel

Machen Sie mit: In dieser Saison dreht sich beim Tippspiel unserer Zeitung alles um das „Spiel der Woche“. Wer das Ergebnis richtig voraussagt, hat die Chance, sechs PS-Lose zu gewinnen, die pro Spieltag wieder von der Sparkasse Aachen zur Verfügung gestellt werden. Wird das genaue Resultat nicht getroffen, kommt die Tendenz (Sieg, Niederlage oder Unentschieden) zum Tragen. Liegen mehrere Teilnehmer richtig, entscheidet das Los.

Pro Spieltag und Teilnehmer können jeweils bis Samstag zwei Tipps eingereicht werden – per Post an die Redaktion in Stolberg, Rathausstraße 66, 52222 Stolberg, oder per Mail an: lokales-stolberg@zeitungsverlag-aachen.de.

 **Sparkasse Aachen**

26. Februar 2012 Heimsieg Remis Auswärtsieg

SV Breinig – TuS Dremmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Name, Vorname: _____

Straße _____ Ort: _____